

Ausflugsgruppe für Menschen mit Demenz

Laura Schmid, Sozialarbeiterin B.A., Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
Ambulante Hilfe für ältere Menschen

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. (kurz eva)



Diakonische Unternehmensgruppe – gemeinnütziger Träger



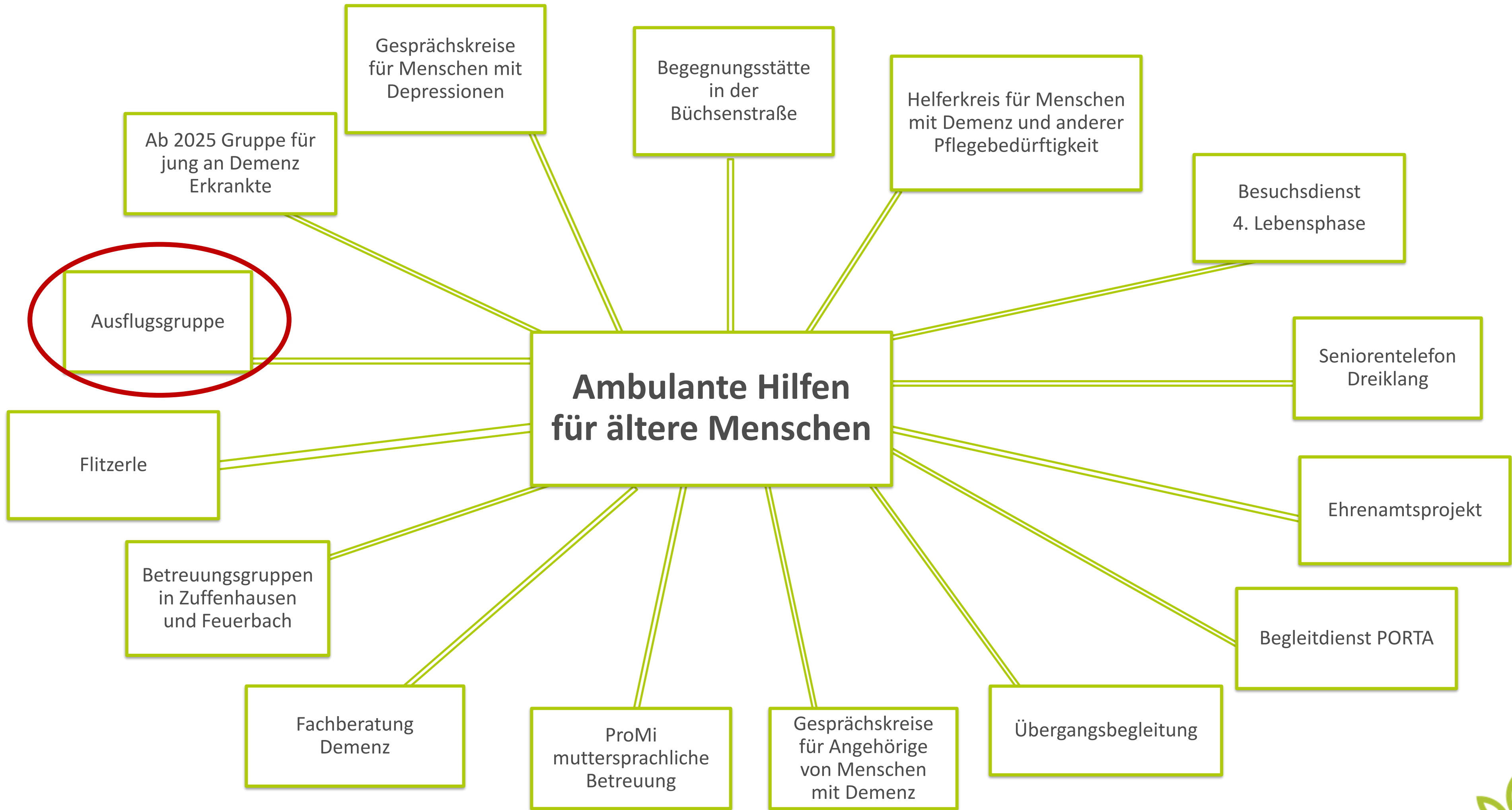
Büchsenstraße 34/ 36, 70174 Stuttgart



Weitere Dienste verteilt in ganz Stuttgart, Esslingen und Rems-Murr-Kreis



Verschiedene Unterstützungsangebote für verschiedene Zielgruppen: Kinder- und Jugendhilfe, Wohnungslosenhilfe, Hilfe für geflüchtete Menschen, Hilfen für ältere Menschen, Frühen Hilfen, ...

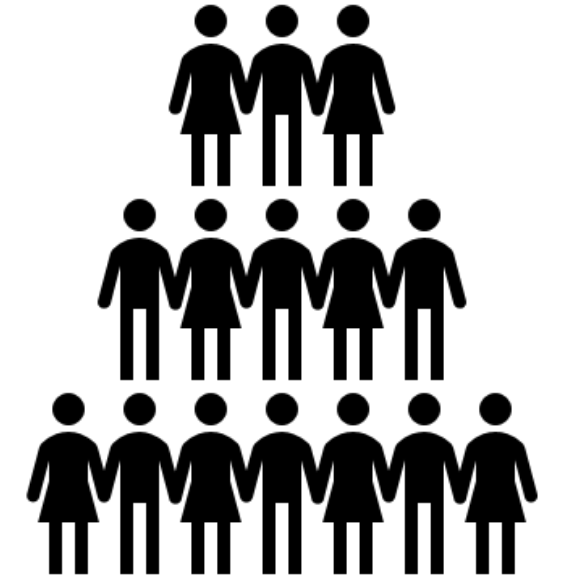


Die Entstehung der Gruppe

- Entwicklung des ersten Konzepts war 2010 von Günther Schwarz
- Betreuungsgruppen haben sich als Entlastung pflegender Angehöriger gut etabliert
- Nicht alle Menschen mit Demenz werden von den „klassischen“ Betreuungsgruppen angesprochen
- Zielgruppe: Aktive und mobile Menschen in einem meist frühen oder mittleren Krankheitsstadium

Zielgruppe

- Menschen mit einer Demenz oder Gedächtnisproblemen
- Leichte oder fortgeschrittene Demenz
- Mobilität muss gegeben sein
- Interesse an der Gruppe sollte da sein
- „Verträglichkeit“ und Teamfähigkeit sollte gegeben sein



Ablauf der Gruppe

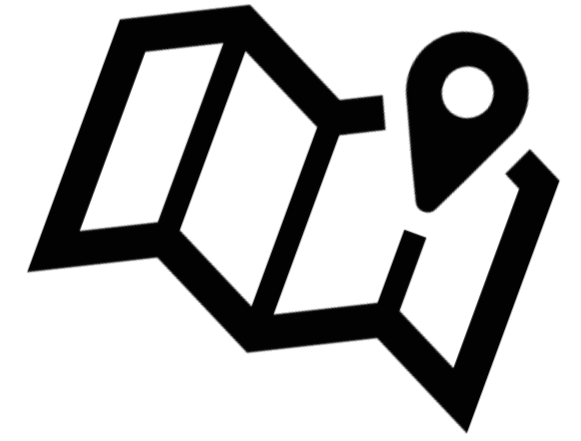
In der Woche vor dem Ausflug

- Planung des Ausflugsziels
- Abklärung wer von den Teilnehmenden mitkommt
- Reservierung im Restaurant

Am Ausflugstag

- Fahrer und Gruppenleitung holen die Teilnehmenden von zuhause mit dem Auto ab
- Gemeinsamer Besuch im Restaurant
- Spaziergang / Besuch kultureller Einrichtungen
- Café- oder Bäckerbesuch – je nach Lust und Laune der Teilnehmenden
- Heimfahrt der Teilnehmenden

Ausflugsziele



- Vorwiegend im Raum Stuttgart
Karlshöhe, Feuerbacher Tal, Killesberg, Rosensteinpark, Lindenmuseum, Weihnachtsmarktbesuch, Schloss Monrepos (Ludwigsburg), ...
- Ab und zu auch Ausflüge außerhalb wie z.B. Freilichtmuseum Beuren oder Ausflug nach Tübingen
- Restaurants werden vorher von der Leitung herausgesucht und Plätze reserviert

Rahmenbedingungen

 Gruppenleitung + ehrenamtliche Tätige, verantwortliche Person: Laura Schmid (eva)

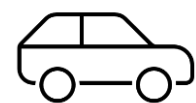


23€ pro Nachmittag 

Erstattungsfähig über den Entlastungsbetrag §45b SGB XI oder die
Verhinderungspflege §39 SGB XI



wöchentlich, am Mittwoch, ca. 12.00 – 15.00Uhr

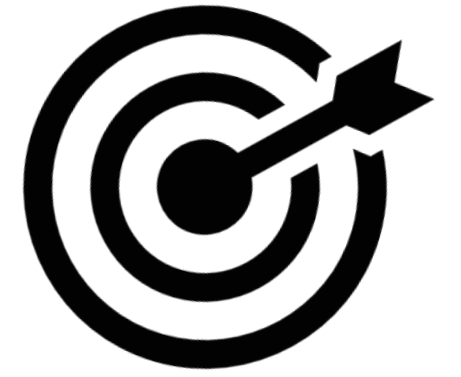


Fahrdienst, Abholdienst nach Wohnort



Kosten für den Restaurant- / Café-Besuch müssen selbst übernommen werden

Ziele



- Ermöglichung von Teilhabe
- Stärkung von Erinnerung und Identität
- Förderung der sozialen Interaktion
- Erhaltung der körperlichen Aktivität
- Verbesserung des Wohlbefindens
- Zugang zu kulturellen und bildenden Inhalten
- Entlastung pflegender Angehöriger

Ablauf für die Anmeldung



1. Angehörige / Betroffene melden sich bei der eva (aktuell: Laura Schmid) – Klärung der Details
2. Vernetzung mit Gruppenleitung
3. Möglichkeit für ein oder zwei Schnuppertermine
4. Regelmäßige Teilnahme erwünscht

Wichtig!



- Die Ausflüge richten sich immer auch nach den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden
- Die Teilnehmenden sollen sich nicht „betreut“ fühlen, sondern einen schönen Nachmittag verbringen
- Das Thema Demenz wird nicht erwähnt – keine Selbsthilfegruppe in dem Sinn